



Katrin Staffler
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Katrin Staffler und Bernhard Seidenath informieren sich über High-Tech Roboter im Dachauer Klinikum

Die Wahlkreisabgeordnete für Dachau Katrin Staffler und der Dachauer Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath konnten sich einen umfassenden Eindruck vom Da-Vinci-Roboter bei einem Besuch im Robotikzentrum Oberbayern des Helios Amper-Klinikums in Dachau machen.

Berlin, 04.12.2023

Katrin Staffler, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227- 75225
Fax: +49 30 227-70226
katrin.staffler@bundestag.de

Wahlkreis:
Münchner Straße 10
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: +49 8141 16305
Fax: +49 8141 16210
katrin.staffler.wk@bundestag.de

**Stellvertretende CSU-
Landesgruppenvorsitzende**

**Fachpolitische Sprecherin für
Innovation, Bildung und Forschung
der CSU im Bundestag**

**Mitglied des Ausschusses für
Bildung, Forschung und
Technikfolgenabschätzung**

Professor Dr. med. Axel Kleespies, Chefarzt und Leiter des Robotikzentrums Oberbayern, führte den beiden Abgeordneten den Roboter vor und erläuterte gemeinsam mit seinem Team dessen Vorteile: bei minimalinvasiven Eingriffen profitiert der Patient unter anderem von einem geringeren Blutverlust und einer schnelleren Wundheilung. Auch dem behandelnden Arzt bietet der Roboter Vorteile, indem er mehr Genauigkeit und Präzision ermöglicht.

Katrin Staffler, forschungspolitische Sprecherin der CSU im Bundestag, zeigte sich beeindruckt von den Fortschritten in der Medizintechnik: „Innovationen bieten erhebliche Chancen, gerade im Gesundheitsbereich! Deshalb müssen wir solche Technologien weiterhin fördern und dafür sorgen, dass möglichst viele Patienten davon einen Nutzen haben. Es ist sehr beeindruckend zu sehen, welche massiven Vorteile für Patient und Arzt der Roboter in bestimmten Bereichen bietet.“ Der Dachauer Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath, der auch den gesundheitspolitischen Arbeitskreis der CSU und der CSU-Landtagsfraktion leitet und dem Landtagsausschuss für Gesundheit, Pflege und Prävention vorsteht, betonte die Bedeutung der Spitzentechnologie für die Patientenversorgung, aber auch für den lokalen Klinikstandort: „Das medizinische Robotersystem ermöglicht Quantensprünge in der therapeutischen Qualität. Es ist ein großer Gewinn für die regionale und überregionale Gesundheitsversorgung.“

Das Da-Vinci-Robotersystem besteht aus einer Steuereinheit, einem Operationsroboter mit vier Armen und einem Videoturm. Der operierende Chirurg verfügt dank des Roboters über ein



zehnfach vergrößertes 3D-Bild und steuert mit seinen Hand- und Fußbewegungen die Instrumente mit bis zu fünffacher Untersetzung. Der Roboter kommt vor allem bei minimalinvasiven Operationen zum Einsatz, wie beispielsweise bei Tumoren an den inneren Organen im Brust- und Bauchraum. Seit Ende 2021 unterstützt der Roboter die Chirurgen im Helios Amper-Klinikum in Dachau.